



Siegburg, im Dezember 2014

Herr Bürgermeister,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

es ist das erste Mal, dass die AfD-Fraktion hier im Rat der Stadt Siegburg zur finanziellen Lage der Kreisstadt Stellung nimmt. Die AfD hat sich hier im Dezember 2013 gegründet und ist bei der Kommunalwahl im Mai 2014 erstmals in Fraktionsstärke in den Rat gewählt worden. Uns die Mitschuld an der Finanzlage der Kreisstadt Siegburg zu geben, wie dies im Vorfeld dieser Sitzung versucht worden ist, ist schlichtweg Unsinn.

Wir haben in den ersten 6 Monaten hier im Rat zunächst die Lage bewertet und versucht, konstruktive und auch haushaltswirksame Sparvorschläge durchzusetzen, leider vergebens.

Ich zitiere einleitend Albert Einstein zum Thema Wahnsinn:

„Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu belassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert“.

Nach Bewertung der AfD-Fraktion ist das, was hier im Rat und in den Stadtbetrieben (AöR) finanzpolitisch abläuft der reine Wahnsinn. Wie kommt es zur dieser wahnsinnigen Situation hier im Rat der Kreisstadt?

Die gigantischen CDU-Millionengräber wie

- das Bahnhofsgebäude
- die Rhein-Sieg-Halle
- das Krankenhaus und
- das Schwimmbad

sind die Sünden der Vergangenheit und werden die Stadt noch Jahrzehnte jedes Jahr mit Millionenbeträgen belasten. Das aktuelle Defizit:

22 Millionen € im Haushaltsjahr 2014

und ab 2015 fehlen jedes Jahr über 11 Millionen €

Dieses ganze Finanzchaos hindert jedoch alle Fraktionen hier im Rat nicht daran, noch schnell 2014 ein Seniorenzentrum für 30 Millionen € gegen die Stimme der AfD-Fraktion zu kaufen.

Konsolidierung durch neue Schulden machen, wie soll das gehen?

Natürlich über den Verschiebebahnhof der Stadtbetriebe. Der reine Wahnsinn.

Diese Millionenverschuldung werden unser Kinder und Kindeskindern noch zu tragen haben und Sie, meine Damen und Herren von der CDU-Fraktion tragen hierfür die politische Hauptverantwortung.

Dass die Stadt immer die gleichen Wirtschaftsprüfer und Notare für städtische Deals bemüht, spricht aus Sicht der AfD-Fraktion für sich und es wird sich noch zeigen, ob hier in Siegburg alles mit rechten Dingen zugegangen ist. Inklusiv des kürzlich geschlossenen Deals mit der Rhenag.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

die Gründung der Gesellschaft Stadtbetriebe (AöR)

dient wohl in Siegburg ohnehin nur der Schaffung von Intransparenz bei den städtischen Finanzen. Die Stadtbetriebe sind nach Auffassung der AfD-Fraktion ein reiner Verschiebeparkplatz, mit dem Ziel, die städt. Finanzen vor den Bürgerinnen und Bürgern zu verschleiern. Durchaus sinnvolle haushaltsrechtliche Vorgaben werden so umgangen. Hier will man besonders schlau sein und in Wahrheit verrennt man sich immer weiter in der Schuldenfalle.

Nachdem Rot-Grün im Land NRW die Grunderwerbssteuer bereits erhöht hat, wird darüber hinaus hier in Siegburg die Grundsteuer B um 70 % erhöht. Diese Anhebung trifft jeden Einwohner, sei es direkt oder durch Umlegung auf die Mieten. Die Erhöhung von Abwassergebühren und Wasserpreisen werden bei vielen Bürgerinnen und Bürgern das Fass der Belastung zum Überlaufen bringen.

Es gibt erste Stimmen aus der Bevölkerung eine Bürgerinitiative gegen die Explosion der Grundsteuer B zu gründen, wie bei der Verhinderung des ECE-Einkaufszentrums.

Herr Bürgermeister, Sie haben schon einmal die Wut der Bürgerinnen und Bürger in Siegburg unterschätzt.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

was definitiv nicht geht, ist, dass die absolute Mehrheitsfraktion der CDU die politischen Entscheidungen hier im Rat im Alleingang trifft, den Karren in den Dreck fährt und dann die Opposition auffordert, das von der CDU verursachte finanzielle Desaster zu beseitigen.

Schauen wir auf den von der Mehrheitsfraktion vorgeschlagenen Horrorkatalog und die Abkassier-Maßnahmen:

Sie wollen mit einer wahren Orgie an Steuer- und Abgabenerhöhung die Bürgerinnen und Bürger in der Kreisstadt abkassieren. Sie führen einen kulturellen Kahlschlag durch, diese wahre Streichorgie im Kulturbereich hat unmittelbare Auswirkungen auf die Attraktivität des Standortes Siegburg und verschlechtert damit nachhaltig die wirtschaftliche Position unserer Handels- und Gewerbetreibenden.

Ferner erhöhen Sie die Kindergartenbeiträge in Siegburg. Dies ist zutiefst unsozial. Sie wollen Familien für ihre politischen Fehlentscheidungen zur Kasse bitten.

Die AfD lehnt die Erhöhung der Kindergartenbeiträge entschieden ab. Familienförderung ist aus Sicht der AfD-Fraktion eine Investition in die Zukunft. Hier darf nicht gespart werden. Wir fordern alle politisch Verantwortlichen in unserer Heimatstadt auf, unsere Siegburger Familien zu unterstützen und nicht zusätzlich zu belasten.

Sie reduzieren die Aufsicht durch das Ordnungsamt z. B. bei der Karnevalsfeier an Weiberfastnacht auf dem Marktplatz. Sie wollen die Jugendlichen im kommenden Jahr im Stich lassen. Wer Recht und Ordnung in Siegburg vernachlässigt wird auf die Ablehnung der AfD-Fraktion treffen.

Sie versuchen uns auch vorzumachen, dieses hässliche Rathaus hier könnte kostengünstig saniert werden. Was für ein Unsinn. Außenfassade, Fenster, Elektroinstallationen, Rohrleitungen, Heizung, Belüftung, Brandschutz: Alles Schrott!

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

Die AfD-Fraktion setzt sich **nach einer erneuten Bürgerbeteiligung** für den Abriss dieses hässlichen Betonklotzes ein. Dann brauchen wir auch keine Feuertreppe für 70.000 € zu kaufen, wie jüngst im Haupt- und Finanzausschuss von allen Fraktionen gegen die Stimme der AfD-Fraktion beschlossen.

Die vorgebrachten Vorschläge der Mehrheitsfraktion zum städtischen Haushalt sind aus unserer Sicht überwiegend unseriös und familienfeindlich.

Mögliche ehrliche Einsparschritte und zukunftsweisende Fortschritte wären aus Sicht der AfD-Fraktion nach der Kommunalwahl im Mai 2014 möglich gewesen, zum Beispiel:

- durch eine Verschlinkung der CDU-Verwaltungsspitze
- durch sozialverträgliche Erhöhung der Eintrittspreise im Oktopus
- durch die Schließung des Siegburger Freibades
- durch die Nutzung von Synergieeffekten mit den Nachbargemeinden

Und auch durch höhere Gewerbesteuereinnahmen bei der Umsetzung eines Innenstadtkonzeptes, Herr Bürgermeister, was Sie nicht haben.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
wir haben als AfD zur heutigen Sitzung realistische Einsparvorschläge vorgelegt und werden die völlig unseriösen Luftbuchungen der Mehrheitsfraktion ablehnen, da sie auch nicht zum Ziel führen werden.

Den Reduzierungen bei den Zuwendungen an die Fraktionen stimmen wir übrigens ausdrücklich zu.

Die AfD ist eine junge Partei. Wir sind nicht müde und abgeschliffen, wie viele nach Jahren und Jahrzehnten der Opposition. Wir haben durchaus Verständnis dafür, dass viele von Ihnen die Lust verloren haben und jetzt alles durchwinken oder sogar mit der CDU stimmen.

Wenn die CDU jetzt sogar mit den Kommunisten gemeinsame Sache macht, ist dies aus unserer Sicht kaum zu toppen. Wir sind gespannt, was die Wählerinnen und Wähler dazu sagen werden.

Die AfD wird die entstandene Lücke der teilweise fehlenden Opposition hier im Rat der Stadt Siegburg schließen. Wer in Siegburg AfD gewählt hat, hat nicht Franz Huhn und seine CDU, sondern bewusst eine starke Oppositionsfraktion in den Stadtrat gewählt.

Zusammenfassend stelle ich die Position der AfD-Fraktion in den kommenden Jahren klar: Legen Sie uns zeitgerecht kluge Lösungsvorschläge vor. Wir werden dieser immer sachgerecht prüfen, dies sage ich Ihnen als Fraktionsvorsitzender der AfD hier im Rat der Stadt zu. Wir werden keine Oppositionspolitik um des Oppositionswillens machen.

Wenn jemand glaubt, durch persönliche Angriffe und Polemik sich einer von den Siegburger Bürgerinnen und Bürger gewählten Oppositionskraft hier im Rat entledigen zu können, dann irrt er.

Wir fordern Sie auf, bei allen politischen Differenzen, zu einer sachlichen politischen Zusammenarbeit zurückzukehren.

Es geht schließlich um die Menschen in unserer Stadt.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
die AfD Fraktion dankt der Stadtverwaltung für die im Jahre 2014 geleistete Arbeit. Wir wünschen allen Anwesenden ein friedliches Weihnachtsfest 2014 und einen guten Start ins Jahr 2015.

Bleiben Sie der AfD-Fraktion gewogen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Ralph Wesse
AfD-Fraktionsvorsitzender
im Rat der Kreisstadt Siegburg